

Gedenken an Altbischof Johann Weber

Die österreichische Kirche trauert um Altbischof Johann Weber, der am 23. Mai 2020 im 94. Lebensjahr in Graz verstorben ist. Von 1969 bis 2001 wirkte er als 56. Diözesanbischof der Steiermark und war ein wichtiger Gestalter und Impulsgeber für die Kirche in Österreich, der in vielen Bereichen der Seelsorge die Weichen neu stellen konnte. In der österreichischen Lazaristengemeinschaft haben zwölf Mitbrüder (von 1974 bis 2012) von ihm die Priesterweihe empfangen, darunter alle drei Mitbrüder von St. Georg. Er war aber auch seit frühen Priestertagen in besonderer Weise mit dem Werk der Frohbotschaft Batschuns verbunden. Sein Bischofsmotto „Den Armen die Frohbotschaft verkünden“ hatte von dort seinen Ausgang.

Mehrfach besuchte er uns auch in Istanbul, besonders ist uns seine Teilnahme bei den Feierlichkeiten anlässlich der Seligsprechung von Papst Johannes XXIII. im Dezember 2000 in Erinnerung.



Zum 80. Geburtstag seines Bischofskollegen Reinhard Stecher schrieb er: „Auch heute ist hier zu Lande ganz still so vieles am Wachsen“, ungeachtet der Behauptung, dass Österreich eine „Steppe des Glaubens“ geworden sei. Das gilt wohl auch für ihn selbst.

So haben auch wir in St. Georg im stillen Gottesdienst der gegenwärtigen Zeit des verstorbenen „Pfarrers der Steiermark“ gedacht. Wir vertrauen darauf, dass er uns in Zukunft seine Freundschaft von Gott her für unser Werk vermitteln wird. Gerne rufen wir in Erinnerung, was wir bei der Beendigung seiner Amtszeit 2001 geschrieben haben: „Bischof, der die Menschen mag“ (GB Oktober 2010).

Franz Kangler CM

Unser österreichisches Konto für Spenden lautet auf:

Kongregation der Mission des Heiligen Vinzenz von Paul, Gemeinde (Steiermärkische Bank und Sparkassen AG)
IBAN: AT14 2081 5000 4082 5341, BIC: STSPAT2GXXX